Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 77 (1990)

**Heft:** 3: Gewalt unter Jugendlichen

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Schulszene Schweiz

#### Schulung der spanischen Kinder in der Schweiz

Nach vierjährigem Unterbruch fand vom 21.–23. November 1989 in Bern die 3. Zusammenkunft der spanisch-schweizerischen Ad-hoc-Kommission für Schulfragen statt. Die beiden Delegationen bestätigten erneut die bisherigen Prinzipien für die Schulung der spanischen Kinder in der Schweiz: Einerseits die Integration in die öffentliche Schule, unterstützt durch geeignete Massnahmen zur Wahrung der Chancengleichheit, anderseits die Wahrung der sprachlichen und kulturellen Identität dieser Kinder, die auch zur kulturellen Bereicherung des Gastlandes beitragen.

Die schweizerische Delegation konnte auf die seither ergangenen Empfehlungen der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) zur Schulung der fremdsprachigen Kinder vom 24. Oktober 1985 und die Anstrengungen von Kantonen und Gemeinden sowie die Fortschritte auf diesem Gebiet hinweisen.

Die spanische Delegation informierte über die Initiativen des spanischen Staates im Schosse der Europäischen Gemeinschaft und über die Absichten, die spanische Sprache und Kultur vermehrt in Europa bekannt zu machen und zu verbreiten. Sie legte interessante Vorschläge und Angebote zur Fortbildung und zum Austausch von Lehrern vor, die weiterverfolgt werden. Gegenstand der Verhandlungen waren im weiteren die Integration der Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur, der interkulturelle Unterricht, die gegenseitige Anerkennung von Schulabschlüssen, die Rotation und der Status der spanischen Lehrer in der Schweiz, der Schüleraustausch sowie neue Formen der künftigen Zusammenarbeit.

#### Neuer Dachverband für die Lehrerschaft der Schweiz

Die Lehrerinnen und Lehrer in der Schweiz haben eine neue Dachorganisation: In Bern ist am 9. Dezember 1989 der Verband «Lehrerinnen und Lehrer Schweiz» (LCH) gegründet worden.

Der LCH will über die gewerkschaftliche Arbeit hinaus vermehrt pädagogische und bildungspolitische Themen aufgreifen. Im Vordergrund der Arbeit des neuen Dachverbandes steht der quantitative und qualitative Ausbau der Lehrerfortbildung sowie das Überdenken der Aufgaben und der Stellung des Lehrers in der Schule von morgen. Daneben soll die interkantonale Anerkennung der kantonalen Lehrerdiplome angestrebt werden.

Der Luzerner alt Nationalrat Alfons Müller-Marzohl erklärte in seiner Festansprache anlässlich des Gründungsaktes, am föderalistischen Prinzip in der Bildungspolitik solle zwar nicht gerüttelt werden, hingegen seien einige Fragezeichen am heute praktizierten Schulföderalismus angebracht. Angesichts der Entwicklungen auf europäischer Ebene und angesichts der drängenden nationalen Probleme im

Bildungswesen sei übertriebener «Kantonalismus» zum Schaden der Schule. (Vgl. unser Kommentar in Heft 12/89, S. 2, unter «Stichwort»!)

# PR-Beiträge

#### Tischtennistische im Freien!

Unter der Bezeichnung \* M+B 2000 kennt man den besten Tischtennistisch für das Spiel im Freien. Die Platten sind aus einem Quarz-Acrylharzbeton, welcher sich durch Witterungs- und Lichtbeständigkeit auszeichnet. Die extrem druck-, biegzug- und abriebfesten Platten sind so feinporig, dass sie praktisch kein Wasser aufnehmen und deshalb frostbeständig sind. Die hohe mechanische Festigkeit ermöglicht eine Plattendicke für schnelle Turniereigenschaften. Ein Tisch ist in 20 Minuten montiert und besteht aus Teilen, welche von zwei Mann getragen werden können.

Der technisch versierte Leser findet nachstehend einige Angaben: Druckfestigkeit: 1020 kp/cm²; Biegzugfestigkeit: 282 kp/cm². Absolute Chemikalienbeständigkeit bei einer 12monatigen Prüfungsdauer gegenüber: Dieselöl, Pflanzenöle, tierische Öle, schwerem Heizöl, Kerosin, Motoröl, Terpentinöl, Akkumulatorensäure, Chromsäure 10%, Salzsäure 10%ig, schweflige Säure 5%ig, Weinsäure 40%ig, Zitrussäure gesättigt, Buttersäure 5%ig, Essigsäure 25%ig, Metallbeize, Milchsäure, Benzin, Persil, Petroleum, Salmiakgeist, Terpentin.

Bezugsquellennachweis:

Ping Pong Lutz, 3097 Liebefeld, 031 - 53 33 01, FAX 031 - 59 39 30

\* M = Metallunterbau / B = Betonunterbau

schweizer schule 3/90

Haben Sie auch schon davon geträumt, in einer kleinen Schule eigene pädagogische Ideen zu verwirklichen? Möchten Sie Ihre Schüler nicht nur während des Unterrichts begleiten?

Wir suchen zwei Sekundarlehrer(innen) phil. I und phil. II oder Reallehrer(innen)

- Wir erwarten:

  breit gefächerte Ausbildung
- pädagogisches Geschick

- soziales Engagement
   jugendliche Dynamik
   Bereitschaft, neue Wege zu gehen

Wir bieten:

- Vielseitige Tätigkeit in einer kleinen, privaten
   Internats- und Tagesschule (5. bis 9. Schuljahr)
   mit «integrierter Oberstufe»)
- Besoldung nach den Richtlinien des Kantons Zug

Stellenantritt: 26. August 1990 Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung, die mit den üblichen Unterlagen zu richten

Internats- und Tagesschule Walterswil Josef Siegen, Direktor 6340 Baar Telefon 042 - 31 42 52



### Gemeinde Schwyz

Die Gemeindeschule Schwyz sucht auf den 20. August 1990

#### 1 Kleinklassen-Lehrer(in)

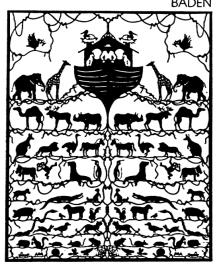
Lehrpersonen mit entsprechender (heilpädagogischer) Ausbildung werden bevorzugt.

Besoldung nach kantonalem Ansatz.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Schuladministration Gemeinde Schwyz Schulhaus Herrengasse, 6430 Schwyz

## **SCHWEIZER** KINDERMUSEUM



ainstr. 29 5401 Baden 056/221 444

Sa 14-17 Uhr So 10-17 Uhr

Schulen/Gruppen nach Voranmeldung

#### **Natur und Mensch** Erleben - Denken - Handeln

Wir erleben Natur mit allen Sinnen als unseren Lebensraum. Wir erleben religiöse Dimensionen der Schöpfung. Wir suchen Ansätze für ökologisches, christlich verantwortbares Handeln.

Für LehrerInnen, Verantwortliche in Erwachsenenbildung und Jugendarbeit. Mittwoch bis Samstag, 11. bis 14. Juli Fr. 300.-

#### Konflikte erkennen - Konflikte umgehen oder angehen?

Suchen nach gewaltfreierem Zusammenleben im sozialen und kirchlichen Alltag. Sonntagabend bis Donnerstag, 8. bis 12. Juli

Auskunft und Prospekt erhältlich im Friedensforf St. Dorothea 6073 Flüeli-Ranft, Telefon 041 - 66 50 45



Volksverlag Elgg, 3123 Belp,  $\bigcirc$  031 - 81 42 09 (ab 24. Sept. 90 NEU 031 - 819 42 09) Telefonische Bestellungen jederzeit Persönliche Beratung Montag-Freitag 14.00-17.00

Kindertheater - Lesen und Spielen - Schulspiele - Leseszenen und Sprechstücke - Glauben - Feste im Jahreskreis

BUCHNER



Generalvertretuna für die Schweiz RLA

Gratiskatalog anfordern!

# **Primar- und Realschule** Bubendorf BL

Einer unserer langjährigen Oberstufenlehrer tritt auf Ende des Schuljahres 1989/ 90 in den Ruhestand. Wir suchen deshalb eine

#### Lehrkraft

für die 1. Realklasse (Primar-Oberstufe) auf Beginn des Schuljahres 1990/91 (13. August 1990)

Wenn Sie diese Stelle interessiert, schikken Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31. März 1990 an den Schulpflegepräsidenten, Herrn Paul Niederberger, Gstaltenstrasse 26, 4416 Bubendorf.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Rektor, Herr Michael Tschopp. Telefon Rektorat 061 - 931 23 03.

Die JUNGE GEMEINDE ist ein Jugendverband der kath. Kirche der Deutschschweiz und des Fürstentums Liechtenstein und bietet folgende Hilfsmittel an:

Symbolposter und -Karten



Über 80 verschiedene Schwarz/weiss-Poster im Format 54x75 cm (Einzelpreis Fr. 8.-/Men-

genrabatt!) und z.T. entsprechende Doppelkarten im Format C6 (Fr. 1.-).

Verlangen Sie unseren Detailprospekt! Telefon 01 - 251 06 00 - JUNGE GEMEINDE. Postfach 159, 8025 Zürich



#### Volksschule Lungern (OBW)

Auf Beginn des Schuljahres 1990/91 (Stellenantritt 20. August 1990) werden die folgenden Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### 1 Primarlehrer(in) 5. Klasse 1 Primarlehrer(in) 6. Klasse

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind an den Schulratspräsidenten Franz Gasser, Hackern, 6078 Lungern, Tel. 041 - 69 13 19 (abends), zu richten, Geschäft 041 - 69 11 44, intern 23.

#### Primarschulgemeinde Bütschwil

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1990/91 (13. August 1990) folgende Lehrkräfte:

2 Unterstufenlehrer(innen) (1. Klassen) 1 Sonderschule-A-

Einführungsklassenlehrer(in)

1 Kindergärtnerin

in unseren Kindergarten Dietfurt. Dieser wird in zwei Jahrgängen geführt.

Interessentinnen oder Interessenten, die gerne im Toggenburg arbeiten möchten, richten Ihre Bewerbungsunterlagen an den Schulratspräsidenten H.R. Meier, Bächli, 9606 Bütschwil, Tel. 073 - 33 19 47. Er erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



## Kantonsschule Zug

Die Kantonsschule Zug sucht auf das Schuljahr 1990/91 (Beginn Montag, 20. August) eine(n)

#### Hauptlehrer(in) für Wirtschaft und Recht

Bewerber(innen) mit dem Handelslehrerdiplom sowie Unterrichtserfahrung sind eingeladen, ihre Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen und Foto bis 31. März 1990 zu senden an Kantonsschule Zug, Herrn Rektor Hans Schuler, Lüssiweg 24, 6302 Zug (042 - 23 22 44)

Schulleitung

37 schweizer schule 3/90







Fahrplanmässige Fahrten jeweils am 1. Sonntag der Monate Mai bis und mit Oktober.

Mit dem Einbezug des

Dampf-Sonderfahrten zu günstigen Bedingungen gemäss Absprache mit der Direktion STB

Direktion Sensetalbahn (STB) 3177 Laupen BE, Telefon 031 - 94 74 16



Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse – abonnieren Sie

# Conversation et Traduction

Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer oder bestellen Sie gleich ein Jahresabonnement zu Fr. 42.--.

······································
☐ Jahresabonnement zu Fr. 42
☐ Halbjahresabo zu Fr. 22
☐ Gratis-Probenummer
Herr/Frau/Frl.
Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ/Ort:
Einsenden an: 70
Emmentaler Druck AG

Conversation et Traduction, 3550 Langnau





GTSM MAGGLINGEN 2532 Magglingen

8003 Zürich Aegertenstr. 56